

Beschluss Nr. 1

Kampagnen zur Landtagswahl 2021 und Bundestagswahl 2021 unter dem Titel „Zukunftsgestalter*innen – jetzt sind wir dran!“

Antragssteller*innen

Markus Rost (DPSG), Martin Medla (KjG), Lena Oberlader (BDKJ Heidenheim),
Timo Werner (Kolping), Diözesanleitung BDKJ/BJA

Titel

Kampagnen zur Landtagswahl 2021 und Bundestagswahl 2021 unter dem Titel
"Zukunftsgestalter*innen - jetzt sind wir dran!"

Antrag:

Die BDKJ Diözesanversammlung möge beschließen:

Zur Landtagswahl 2021 und Bundestagswahl 2021 veranstaltet der BDKJ Rottenburg-Stuttgart mit seinen Untergliederungen eine Kampagne/Aktion mit folgenden Formaten:

Titel:

Zukunftsgestalter*innen - Jetzt sind wir dran!

Kampagneninhalte:

I. (Tour) mit Themen und Aktionen vor Ort

Es sollen die Gruppen vor Ort animiert werden, eine Aktion mit politischem Inhalt anzubieten. Ziel soll es sein, zu zeigen, dass Jugend an Politik interessiert ist. Hierfür wird die Diözesanleitung BDKJ/BJA beauftragt, Hilfestellungen zu erarbeiten und den Gruppen vor Ort zur Verfügung zu stellen. Die Überlegungen der AG Superwahljahr sowie die Materialien zur Kampagne des Landesjugendrings dienen hierfür als Grundlage.

II. Digitaler Austausch

Es soll eine Plattform entstehen, die einen digitalen Austausch zum Thema Wahlen ermöglicht und fördert. Diese Plattform soll aktiv bespielt werden. Gesichter Zeigen (wer steht hinter dem BDKJ), Social Stream, Aktionen von Ort präsentieren. Über diese Plattform wird sichtbar, wie vielfältig das politische Engagement der katholischen Jugendverbände ist. Darüber hinaus sind wir vor der Wahl auch in digitalen Lebenswelten präsent. Auch hier werden Synergien mit der Kampagne des Landesjugendrings geprüft.

III. Gesprächsrunden von Diözesanebene

Es soll auf Diözesanebene eine oder mehrere Gesprächsrunden mit Politiker*innen im Januar und Februar stattfinden und diese sollen über die sozialen Medien gestreut werden. Ziel ist es hier die Meinung und Themen von jungen Menschen einzubringen. An

zwei Orte in der Diözese (Nord und Süd) finden mit jeweils 2 Kandidat*innen unterschiedlicher Parteien Gespräche zu Jugendthemen statt. Hierfür wird von der Diözesanleitung BDKJ/BJA ein Standardfragebogen gemeinsam mit Interessierten aus der BDKJ-Diözesanversammlung (ein weiterer Termin der AG Superwahljahr 2021) für alle Kandidat*innen entwickelt.

Zielsetzung und Inhalte dieser Kampagne/Aktion sind:

Junge Menschen zu jugendrelevanten Themen mit Politiker*innen, anderen Jugendlichen oder Bürger*innen ins Gespräch bringen. Die Örtlichkeit ist frei wählbar für die JV/Gruppen, sodass sie eine Bandbreite an Möglichkeiten haben: intern in der Kirchengemeinde (z.B. auf dem Kirchenplatz) oder extern (z.B. auf dem Rathausplatz), im Verbund mit weiteren jungen Menschen (z.B. im Dekanat) oder sonstigen Orten. Bewusstsein schaffen unter unseren Mitgliedern und jungen Menschen in Gruppierungen, dass sie vor Ort mit ihren „normalen“ Angeboten und Aktionen (z.B. Kleidertausch, Gruppenstunde, Beteiligungsformen für Mitglieder, Verzicht auf Coca-Cola-Produkte) politisch aktiv sind. Dabei liegen die inhaltlichen Schwerpunkte vor allem auf den folgenden Bereichen

- Digitalisierung und Digitale Bildung
- Bildungs- und Schulpolitik
- Gleichberechtigung und Geschlechtergerechtigkeit
- Flucht und Migration
- Nachhaltigkeit und Klima
- Beteiligung und Wahlalterabsenkung
- Rassismus und Demokratieförderung

In den katholischen Jugendgruppen wird eine inhaltliche Diskussion und politische Auseinandersetzung zu diesen Themen angestoßen. Diese Auseinandersetzung innerhalb der kirchlichen Jugendarbeit wird durch die oben genannten Formate in die Öffentlichkeit getragen und gegenüber Politiker*innen formuliert.

Begründung:

Die Landtagswahl 2021 und die Bundestagswahl 2021 werden das kommende Jahr stark prägen. Als BDKJ möchten wir uns mit verschiedenen Formaten sichtbar machen in Politik und Gesellschaft. Die Aktionen sollen hauptsächlich vor Ort stattfinden, weil in Gruppenstunden oder Aktionen Politik gemacht wird: Der Kleiderbasar ist politisch, das Reparieren von Fahrrädern ist politisch, das Bauen von Insektenhotels ist politisch, der

Kauf von regionalen Produkten für Freizeiten ist politisch, Banner für die Aufnahme von geflüchteten Menschen sind politisch. Uns ist wichtig, dass Gruppen vor Ort sich bewusst werden, dass ihre "normalen" Aktionen oder Gruppenstunden was mit Politik zu tun haben. Sie machen selbst Politik. Wir legen den Fokus auf Aktionen oder Gruppenstunden, die ganz "normal" für unsere Gruppen sind. Die Gruppen vor Ort sollen kein total neues Programm aus dem Hut zaubern - sie gestalten ihre "normale Aktionen", die unterstützt werden mit politischen Inhalten. Bei Interesse der Verbandsgruppen auf eine ganz neue Aktion oder einer (gemeinsamen) Aktion eines Dekanats freuen wir uns natürlich auch.

Hierzu können Positionen des BDKJ, unserer Jugendverbände oder erstellte Materialien anderer Organisationen (z.B. Viva con Agua) dienen. In unseren Reihen sind politische Themen selbstverständlich - wir wollen 2021 nutzen, damit Politik, Gesellschaft, Kirche und unsere eigenen Mitglieder vor Ort sich dessen bewusst werden.

Adressat*in:

- BDKJ Dekanatsleitungen
- JV Diözesanleitungen
- JV Dekanatsleitungen (via BDKJ Dekanatsleitungen, JV Diözesanleitungen, Jugendreferent*innen)
- BDKJ Diözesanleitung
- Jugendreferent*innen (via BDKJ Diözesanleitung)
- Gruppen vor Ort mit ihren Aktionen (via Zusammenspiel aus JV, BDKJ DL und Jurefs)

Handlungsauftrag:

- Die Diözesanleitungen der Jugendverbände bringen den Beschluss aktiv in ihre Konferenzen und weiteren Ebenen ein. Mögliche Kontaktarbeit nimmt die Wahlen 2021 als Schwerpunkt auf.
- BDKJ Dekanatsleitungen bringen den Beschluss aktiv bei den Leitungen der Jugendverbände auf ihrer mittleren Ebene ein. Sie begleiten und unterstützen die Jugendverbände auf ihrer Ebene. Sie organisieren unter Mitwirkung der Jugendverbände bei Interesse gemeinsame Aktionen.
- Die BDKJ Diözesanleitung ermöglicht weiterhin personelle und materielle Ressourcen zur Umsetzung der politischen Inhalte (Positionen des BDKJs, kleines Heftchen mit Übersicht, Gadgets, etc.), den digitalen Austausch und Gesprächsrunden auf Diözesanebene. Die Jugendreferent*innen werden die Wahlen 2021 als einen ihrer Schwerpunkte - mit besonderem Fokus auf die Unterstützung der Gruppen vor Ort - bekommen.

Antrag beschlossen mit

Ja- Stimmen: 32

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 4